

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 16

November 2025

Nr. 186

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



CAFÉ Aschau bei Kirchberg
HOCHLAND
T. +43 5357 8183
cafe@hochland.net
www.hochland.net

KAFFEE KRANZÄ

am Samstag,
8. November 2025
ab 15.00 Uhr

Nachmittags unterhalten
euch „De 3“ und
ab 18.00 Uhr lass'n's
„Die Hinterlechner“
wieder krach'n!

Auf Euer Kommen freuen sich
Sabine und Georg mit Team



GASTLICHKEIT
... mit Tradition

Stanglwirt

137. Sängertreffen

am 15. November 2025

Tisch- und Kartenreservierungen
unter reservierung@stanglwirt.com
oder +43 (0) 5358 2000



6353 Going am Wilden Kaiser | Tel.: +43/(0)5358/2000 | daheim@stanglwirt.com | www.stanglwirt.com
@stanglwirt | facebook.com/stanglwirt

holzstudio
Passit!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz



05356/62085 | Paß-Thurn-Strasse 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

OPTIK
KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens im Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol Speckbacherstraße 26, 05352 65 900
Fieberbrunn Dorfstraße 18, 05354 52 843
www.optik-kreinig.at

EDER

PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Strasse 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

KURZ & BÜNDIG

Gold für Jungkäser, Wildschönau

Bei der 31. Käseolympiade in Galtür konnten Barbaros Haas und seine Partnerin Jasmin Astl von der Holzalm jubeln – ihr Almkäse errang zwei Goldmedaillen. Haas hat das Handwerk von seinem Onkel Johann Schönanger erlernt, der heuer nach 29 Jahren und unzähligen Auszeichnungen nicht mehr angetreten ist. *-be-*



Andrea Margreiter stellte ihr Buch vor. Foto: Staudigl

Traumausflug in die Dolomiten

So hatten die Jochberger Pensionisten die „weißen Berge“ Südtirols noch nicht gesehen (Foto am Sellerjoch). Organisator PVÖ-Obmann Heinz Leitner: „Die Gastwirte sorgten mit schnellem Service und besten Speisen für gute Stimmung – ebenso die Infos von Buslenker Ulli Schlechter.“



Foto: PVÖ Jochberg



Jasmin Astl & Barbaros Haas auf der Holzalm. Foto: Silberberger

Verein Wanaku: Lesung in Auffach

„Step by step - mein Weg zurück“ – Ein berührendes Buch von Rat Bat Blue Sängerin Andrea Margreiter. Nach einem geplatzten Aneurysma im Kopf lag die Kundlerin zwölf Tage im Koma und musste alles wieder erlernen. „Manchmal ist nicht der große Plan wichtig, sondern der erste kleine Schritt!“ *-be-*

Infos nächste Ausgabe
 Redaktionsschluss: 18.11.2025
 Erscheinung: 28.11..2025
 Kontakt: info@medienkg.at

SO

WILL ICH REISEN

22.11.-23.11.2025	Linzer Advent inkl. Kristallschiff	ab €	279,-
28.11.-30.11.2025	Heidelberg im Lichterglanz	ab €	449,-
29.11.-30.11.2025	Regensburger Adventmärkte	ab €	265,-
01.12.-04.12.2025	Istrien im Advent 1+1 gratis	ab €	599,-
05.12.-06.12.2025	Advent am Wörthersee	ab €	279,-
09.12.-10.12.2025	Advent in Krumlov & Passau	ab €	209,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen **wechselberger**

RESTAURANT AUFLÖSUNG

im Bezirk Hitzbühel ab 01.11.2025!

Küchen und Restaurantutensilien
 (Geräte, Teller, Registrierkassen, Kaffeemaschine, Deko .. und vieles mehr, abzugeben)

Anfragen bei Interesse:
 +43 676 96 75 148, Herr Wurzer

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
 +43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

HEINZ ZAK

TIROL - Magie der Berge

Multivisionsshow
 Tirols Bergwelt in vielfältigster Form:
 Wandern, Bergsteigen, Klettern, Klettersteige, Canyoning, Kajak, Skibergsteigen, Eisklettern, dazu Bildsequenzen zu Bergseen, Blumen, Wasser, Weitblicke etc.

Sa 8.11.2025

WESTENDORF

Beginn: 19.30 Uhr Alpenrosensaal, Sennereiweg

Medkitz.Plus
ORTHO | TRAUMA | MRT | CT

Eintritt: 20 Euro

Vorverkaufsstellen: Raiba Westendorf, TVB Westendorf, OETICKET, sowie bei den Mitgliedern der Bergrettung

Der Reinerlös geht an die Bergrettung Westendorf.

KulturEck Wildschönau:

Gelungene Eröffnung am 12. Oktober



Der Verein Wanaku mit Obfrau Maria Kruckenhauser (2.v.li.) gratulierte Lilly Staudigl (li.) und Sabine Sandbichler zur Eröffnung. Foto: KulturEck

Zahlreiche Gäste, Kulturinteressierte und Unterstützer feierten die Geburtsstunde dieses neuen Treffpunkts für Kunst und Begegnung. Das KulturEck ist das Herzensprojekt von Lilly Staudigl und Sabine Sandbichler, die mit viel Engagement, Mut und Leidenschaft ihren Traum verwirklicht haben. „Es fühlt sich an, als hätten wir unser Baby endlich aus der Taufe gehoben“, sagten die beiden sichtlich bewegt über die gelungene Eröffnung. Das Kulturreck soll künftig ein Ort sein, an dem Theater, Musik, Literatur, Kabarett und Gemeinschaft aufeinandertreffen – ein Raum, der Kultur für alle erlebbar macht und regionale wie auch überregionale Künstlerinnen und Künstler willkommen heißt. Der Abend stand ganz im Zeichen der Freude, des Dankes und der Aufbruchsstimmung. Viele Besucher blieben noch lange, um auf das neue Kapitel der Wildschönauer Kulturlandschaft anzustoßen. -be-

17. Käsiade 2025 in Hopfgarten – Besucheransturm wird immer mehr:

Die Qualität der Käse steigt ständig



Fam. Kammerlander, Fasslbauer Westendorf: Butter ausgezeichnet, Gold für Brixentaler Graukäse und Schafkas, Silber für Bockshornkäse.

Das Team des Molkerei- und Käsereifachleuteverband unter Obmann Sebastian Wimmer war am Wochenende sehr gefordert. Von 97 Betrieben wurden 463 Käse und Butter eingeschickt, um sie von einer 42-köpfigen Jury bewerten zu lassen. „Die Schwerpunkte der Käsebeurteilung liegen auf Geschmack, Geruch und Textur. In den unterschiedlichen Käseklassen werden Gold-, Silber- und Bronzemedaille vergeben. Alle Gruppensieger in Gold werden einer zweiten Prüfung unterzogen und so wird ein „Sieger aller Klassen“ (Peak of Quality) gekürt“, erklärt Juryleiter Klaus Dillinger, Vizedirektor Rotholz. „Für eine Medaille muss das Produkt fehlerfrei und gut sein sowie einen besonderen Charakter und Geschmack aufweisen.“

Nach den Bewertungen der Jury am Donnerstag stand der Freitag im Zeichen der Käseliebhaber. Dazu wurde von den Rotholzer-Schülern in der Salvena ein einzigartiges Käsebuffet aufgebaut und österreichische Weine kredenzt. Am Samstagabend erfolgte die Vergabe der Auszeichnungen. Landesrat Josef Geisler: „Bei der Käseproduktion geht es um Tradition,



Fam. Loinger, Prädastenhof Wildschönau: Silber für Wildschönauer Broda und weitere Auszeichnungen.

funktionierende Wirtschaftsabläufe, spezielle bei der Almwirtschaft.“

Die Käsiade ist seit 34 Jahren eine Plattform für die internationale und nationale Käsekultur. „Den Käsemeistern wird durch die Auszeichnung Anerkennung für ihre Arbeit und ihr hart erarbeitetes Knowhow ausgesprochen“, weiß Obmann Wimmer.

-be-



Der erstmals vergebene Qualität Tirol Preis ging an die Sennerei Danzl in Schwendt für den Bio Schnittlauchkäse Qualität Tirol. Fotos: Eberharter

Tiroler Bäuerinnen vermitteln Wissen in Volksschulen:

Zehn Jahre Einsatz für gesunde Ernährung



Spannender Aktionstag an der VS Hopfgarten.

Foto: LK

Heuer feiert der „Aktionstag der Bäuerinnen“ sein 10-jähriges Jubiläum. Rund um den Welternährungstag (16.10.) vermitteln Bäuerinnen als authentische Botschafterinnen der Landwirtschaft Wissen über Lebensmittel und gesunde Ernährung in Tirols Volksschulen.

Bei ihren Schulbesuchen mit Verkostungen zeigen die Bäuerinnen auf, weshalb eine gesunde Ernährung wichtig ist und wie eine solche gelingen kann. Landesbäuerin Helga Brun Schmid: „Die Begeisterung und das Interesse der Kinder sind für uns immer wieder die beste Bestätigung für das Projekt!“

Heuer stand die Karotte im Fokus. Der Schwerpunkt „Vom Samenkorn zur Karotte“ beinhaltet Fakten zu Anbau, Standort, Nachbarschaften im Gemüsebeet, Pflege und Ernte. Die Kinder erfuhren auch, welche Inhaltsstoffe die Karotte hat und warum sie so gesund ist. Andrea Lechleitner, stellvertretende Landesbäuerin begrüßt die inhaltliche Erweiterung: „Die Karotte war eines von mehreren spannenden Themen, mit denen heuer 6.500 Kinder in 352 Klassen an 235 Schulen für Ernährung und Landwirtschaft begeistert wurden.“ -red-

Die Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel feierte in Reith/Kitzbühel:

Stehende Ovationen für die Ortsgruppe Aurach



Nach einem Mega-Jahr sicherte sich Aurach die Leistungsfahne 2025.

Die Entscheidung der dreiköpfigen externen Jury über die Vergabe der Leistungsfahne 2025 fiel sehr knapp aus - aber mit einem äußerst umfassenden Tätigkeitsbericht mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen konnte die Auracher Landjugend über den Bezirkssieg jubeln. Auf den Plätzen folgten die Ortsgruppen Fieberbrunn, St. Ulrich a.P., Brixen im Thale und Hopfgarten.

Enormer Einsatz der Auracher

Ihr Jahresprojekt 2024/25 „Insa Zukunft in kloane Händ“ mit 13 Veranstaltungen im Kindergarten und für Kinder (u.a. Selbermachen, Kindersilvester, Kinderbackstube, Osterolympiade, Zukunft pflanzen, Hochbeet, Detektivnachmittag, Mission Honigbiene, Waldküche, Kinderbuch, Wunderwerkstatt, ...) sowie der Brunnenbau und die Pflanzaktion von Mangobäumen in Afrika waren letztlich nicht zu toppen. Weiters organisierten die Mitglieder: Jubiläumsfrühschoppen, OimaraLaffn, Nikolauseinzug, Krippenspiele, Sternsingeraktion mit Ausflug, Kirchturm putzen, Widderwatten, Maibaum aufstellen & Versteigerung, Lawinenkurs, öffentliches Bücheregal - und



Originelles Theaterstück mit Tiefgang.

Fotos: Wörgötter

Mitarbeit und Teilnahmen bei Veranstaltungen im Ort und im Bezirk.

Motto: Grundlos glücklich

Das kritisch hinterfragte Motto des Bezirkstages ließ einige Interpretationen zu. „Heute haben wir viele Gründe zum glücklich sein: unsere Messe, der Einzug mit den Fahnen, ein voller Saal und die geniale Stimmung“, so die Begrüßung der Bezirksleiter Johanna WurZRainer und Thomas Fleckl. Die junge Generation sieht sich im Bezirk mit teilweise horrenden Grundstückspreisen und teurem Wohnraum konfrontiert. Das Theaterstück thematisierte die Überschuldung eines Bauern, Machenschaften um Grundverkäufe, Eigeninteresse statt Solidarität, fehlende Zivilcourage.

Auf die Bühne gebeten wurden alle Teilnehmenden bei Bewerben - 2024/25 stellte der Bezirk einige Landes-/Bundessieger. Die Auszeichnung der Raiffeisenbanken-Gruppe ging an die LJ/KB Kirchberg für ihr Projekt „Zukunft und Karriere: Lehre?“, das den Nerv der Zeit trifft. Für die Neuwahlen im Sommer 2026 appellierte der Bezirksvorstand: „Trauts euch und nehmt eine Funktion an!“ -rw-



Gasthof Aschenwald
in Westendorf

Ab 18. Dezember wieder geöffnet!

www.aschenwald.at

Weihnachtsfeiern bereits von 11. - 14. Dezember möglich
(Weihnachtsmenü, mit Reservierung)



rentyourhome24

Dorfstrasse 1 · 6365 Kirchberg in Tirol
+43 699 10 70 20 03
www.rentyourhome24.com

rentyourhome24 –
Ihr regionaler Vermietungspartner in den
Kitzbüheler Alpen

Wir sind in Kirchberg daheim und Ihr zentraler Ansprechpartner für die erfolgreiche Vermietung von Ferienwohnungen, Apartments und Ferienhäusern in den Kitzbüheler Alpen.

REGIONAL • PERSÖNLICH • ZUVERLÄSSIG

Vermietung mit Herz, Sauberkeit & Handschlagqualität.

- Professionelle Vermarktung & Preismanagement
- Gästebetreuung, Check in & Check out
- Eigener Reinigungsmeisterbetrieb & Wäscheservice vor Ort
- Mehr Auslastung, mehr Ertrag, weniger Aufwand



SO WILL ICH REISEN

TAGESFAHRTEN im Advent

22.11.2025	Wolfgangseer Advent	ab € 69,-
29.11.2025	Brücknadvent Heinfels & CHM Lienz	ab € 49,-
30.11.2025	Schlossweihnacht Kaltenberg	ab € 65,-
05.12.2025	Musical Pretty Woman inkl. CHM München	ab € 139,-
06.12.2025	Berchtesgaden & Hellbrunner Advent	ab € 65,-
07.12.2025	Waldweihnacht Halsbach	ab € 49,-
08.12.2025	CHM München & Tollwood Winterfestival	ab € 35,-
13.12.2025	Bergadvent Großarl & Hüttschlag	ab € 49,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen **wechselberger**

Museum z´Bach Wildschönau:

TOMSN live
am 07.11.2025

Die Brixentaler Band steht für Pop/Rock mit Tiroler Dialekt.

20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
VVK € 15,00 (oeticket & Raika-Filialen Wildschönau)
Abendkassa € 18,00, bis 16 Jahre frei!



Interesse an einer Ausbildung zum Tischler / Tischlereitechniker ?

Dann bewirb Dich per Mail oder telefonisch zum Schnuppern in unserer Produktion

DECKER  TISCHLEREI DECKER GmbH
A - 6305 Itter Mühlthal 9
office@decker.at 05332-74306
Einrichtung in besten Händen www.decker.at

Krimi-Dinner der Jochberger Heimatbühne:

Hobbykriminalisten waren gefordert



Nachdem nichts mehr im Voraus verraten werden kann, sollte doch über den tollen Erfolg des Krimi-Dinners „Zum wilden Mann“ berichtet werden. Im Restaurant Krimbacher konnten die Besucher nicht nur ein schmackhaftes Menü konsumieren, sie waren auch Zeuge eines Kriminalfalles und dessen Aufklärung. „Ich weiß, was du vor zehn Jahren getan hast“ leitete das Zusammentreffen der kriminell verbundenen Personen ein. Die völlig unbeteiligt erscheinende Chrissi kam in Lebensgefahr. Erschossen wurde dann aber jemand anderes.

Alle Spieler der Jochberger Heimatbühne brillierten in ihren Rollen und stellten durch die spannende Handlung die „Hobbykriminalisten“ im Publikum auf eine harte Probe. Auch die Lachmuskeln waren durch die vielen Pointen im Stück echt gefordert. Schwierig war dann die Entscheidung, wer wirklich geschossen hat. Und da lagen die Besucher weit daneben. Unter denen, die richtig getippt hatten, wurde ein origineller



Foto: Heimatbühne Jochberg

Preis - gespendet von den Wirtsleuten – verlost.

Eine würdige Aktion der Jochberger Heimatbühne zum 35-jährigen Jubiläum mit viel Spaß für die Besucher und Akteure.

-red-

Familientag in der Region Hohe Salve:

Zauberhaftes Programm



Am Sonntag, 12. Oktober, genossen zahlreiche große und kleine Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Spiel, Spaß und Überraschungen. Der Familientag startete auf



Fotos: Region Hohe Salve - moosbeermedial

dem Gipfel der Hohen Salve mit einem Eröffnungskonzert der Eiskönigin Elsa und Meet & Greet mit Elsa und Olaf. Weitere Highlights: Zaubershows auf der KRAFTalm, Alpaka-Wanderungen und Kinderschminken am Alpengasthof Rigi, Bastelstation bei der Gipfelalm, Gaudi-Parcours mit Kräuter-Schnupperstation sowie Riesen-Jenga und -Mikado auf der Kleinen Salve, Süßigkeitenstandl, Kasperltheater im Café Salvista Stadl, Fotopoint mit PAW Patrol Chase, Marshall & Skye. Anlässlich des Familientages erhielten alle Besucher das Tagesticket zum halben Preis und der TVB verteilte Überraschungen für kleine Gipfelstürmer. Der TVB Region Hohe



Salve bedankt sich herzlich bei den Bergbahnen Hopfgarten & Itter, den teilnehmenden Hütten, allen Mitwirkenden und bei den zahlreichen Besuchern.

-red-

Gemeinde Itter – Projekt Itterpark:

Baustart im März 2026



Zwischendurch sah die Umsetzung des „Itterpark“ unsicher aus, aber „auf einmal fing es an zu laufen“, erklärt Bürgermeister Roman Thaler. Zehn von zwölf durch die Gemeinde zu vergebende Wohnungen sind vergeben und auch beim Bauherrn, Immobilien Wallmet in Kramsach, ist es ähnlich. „Die Interessenten der Gemeindewohnungen stammen alle aus Itter und den Nachbargemeinden“, sagt Thaler. Noch heuer erfolgt der Aushub für die 40 Wohnungen, der Baubeginn ist für den März 2026 festgelegt.

Im nächsten Jahr soll in Itter auch der Dorfplatz saniert werden. Zu einer großartigen Veränderung wird es dabei nicht kommen, weil die Gemeinde den Umkehrplatz für die Busse braucht. „Diese Neugestaltung ist mir ein Herzensanliegen. Der Asphalt gehört dringend ausgetauscht und die Insel sollte umgestaltet werden“, wünscht sich Thaler. Derzeit wird das Budget erarbeitet und sofern es sich finanziell ausgeht, wird das Projekt realisiert.

Das Ende 2024 bestellte neue Tanklöschfahrzeug wird Mitte nächsten Jahres geliefert. Dank der Fürsorge der Feuerwehrleute ist das 30 Jahre alte Gerät zwar noch immer einsatzfähig, doch entspricht es nicht mehr dem heutigen Stand der Technik, weshalb der Austausch notwendig wurde. Das alte Fahrzeug wird dann wie viele andere in Kroatien weiterverwendet. -be-

Freudiges Wiedersehen im Heimatort:

Andreas Aschaber begeisterte mit seiner Gipfeljagd



Andreas Aschaber, der „Highpointer“, ist weltweit unterwegs, um die höchsten Gipfel aller 197 Länder der Welt zu besteigen. Am 1. Oktober berichtete der gebürtige Kirchberger in der arena365 vor vielen bekannten Gesichtern von seinem Projekt mit den bisher 133 gesetzten Landmarken.



Foto: Schreibkraft Schweiger

Höheflüge und Herausforderungen

Erst als junger Erwachsener entbrannte in Aschaber die Leidenschaft für die Berge. Seitdem verfolgt er das Ziel, einmal auf allen höchsten Landeserhebungen zu stehen. Während seiner Gipfelbesteigungen genoss er traumhafte Sonnenuntergänge in Griechenland und eindrucksvolle Landschaften auf Madagaskar. Sie bescherten ihm aber auch kritische Lawineneignisse wie in Kirgistan und lebensbedrohliche Situationen in Krisengebieten. Oftmals bargen nicht nur die technisch schwierigsten Berge die größten Herausforderungen: Politische brisante Gegenden in Venezuela, militärische Sperrgebiete in Bahrain oder aus privaten oder religiösen Gründen unzugängliche Berge wie auf den Malediven oder im Vatikan verlangten ihm viel Erfindungsreichtum ab. Mit seiner charmant-frechen Art und einer gehörigen Portion Glück war der Erfolg mehr als 133 Mal auf seiner Seite.

Bescheiden ans Ziel seiner Träume

Bodenständig und begeisternd plauderte Andreas in der arena365 aus dem Nähkästchen. Dabei gab er Einblicke in seine größten Highlights und verriet skurrile Details zu seinen Touren. Unter den Zuhörern fanden sich viele Freunde und Verwandte, Vereinskollegen und Bergkameraden, die an den faszinierenden Abenteuern seines Gipfelprojektes teilhaben wollten. Dabei verfolgt Aschaber vor allem eine nachhaltige Herangehensweise und nutzt für seine Reisen vorzugsweise öffentliche Verkehrsmittel. Er möchte seine Berge möglichst aus eigener Kraft besteigen und den authentischen und respektvollen Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung pflegen. Alle seine Touren finanziert er sich aus eigener Tasche – wofür er letztes sogar sein Auto verkaufte. Kürzlich hat er ein Crowdfunding gestartet, das ihn in seinem Projekt unterstützen und wohlthätigen Zwecken zugutekommen soll. Spenden sind auf www.gofundme.com (Andreas Aschaber - 197 Summits for Good) möglich.

-SS-



Gastroma Verkaufs- und Service GmbH




**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen –
Spülmaschinen – Kombidämpfer – Pizzaofen –
Knetmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühlanlagen – Getränkeheken – Kühlpulte – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Sahneautomaten – Barausstattung –
Konditoreiequipment uvm.



GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung –
denn Qualität und eine gute Be-
ratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2020 – 2025**

DU SUCHST EINEN JOB MIT ZUKUNFT?

WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG
UNSERES TEAMS

**Elektrotechnik
Lehrlinge m/w/d**

sowie:

- **Elektrotechniker**
- **Elektrohelfer**
m/w/d

jetzt hier bewerben




Weitere Infos:
Tel: 0043 / 5335 - 2511
www.elektro-biedermann.at
office@elektro-biedermann.at





Leben mit Mukoviszidose – CF-TEAM engagiert sich für Betroffene:

Tanzen für den guten Zweck in Westendorf



Zystische oder Cystische Fibrose (abgekürzt CF), auch bekannt als Mukoviszidose, ist eine angeborene, nicht-ansteckende Stoffwechselerkrankung – eine chronische Erbkrankheit. Bei den Betroffenen sind Körperflüssigkeiten wie Speichel, der in den Bronchien befindliche Schleim oder das Sekret der Bauchspeicheldrüse sehr viel zäher als üblich. Das beeinträchtigt die Arbeit der Organe und verursacht unter anderem Atemprobleme und Verdauungsstörungen.

CF – eine lebenslange Herausforderung

Cystische Fibrose ist zwar nicht heilbar – die erfolgreichen Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte und die fortlaufende Forschung tragen aber wesentlich zu einer verbesserten Lebensqualität und verlängerter Lebenserwartung der Betroffenen bei. Förderlich ist eine konsequente Behandlung mit einer Kombination aus Physio- und Ernährungstherapie, Medikamenten und Inhalation. Dies kann den Krankheitsverlauf verlangsamen und einen annähernd normalen Alltag ermöglichen. Dennoch ist die lebenslange Behandlung für die Betroffenen (besonders für Kinder) und deren Angehörigen mit großen Herausforderungen, Einschränkungen und finanziellen Belastungen verbunden.

CF-TEAM für Mukoviszidose-Betroffene

Ganz diesem Thema verschrieben hat sich CF-TEAM. Auch wenn der Name CF-TEAM zunächst wie ein klassisches Team klingt, steht er als Abkürzung für „Cystische Fibrose – Tiroler und Vorarlberger Eltern Arbeit Mukoviszidose“ und ist ein Verein zur Unterstützung von Personen mit CF. Der Verein engagiert sich seit 40 Jahren auf mehreren Ebenen: Er unterstützt Betroffene, fördert die medizinische Forschung und klärt mit Öffentlichkeitsarbeit über Mukoviszidose auf. Um Erkrankte und deren Umfeld nicht nur inhaltlich und moralisch, sondern auch finanziell (z. B. bei der Anschaffung wichtiger Therapiegeräte, Kuraufhalten etc.) unterstützen zu können, organisiert CF-TEAM regelmäßig Benefizveranstaltungen.

Tanzen für den guten Zweck

Die letzte Benefizveranstaltung fand am 11. Oktober im Alpenrosensaal in Westendorf statt – unter der Leitung von Maresi Kiederer. Sie ist nicht nur betroffene Mutter zweier an CF erkrankter Kinder, sondern auch stolzes Gründungsmitglied und Obfrau von CF-TEAM. Als Westendorferin setzt sie sich besonders in ihrem Heimatort für die Ziele ihres Vereines ein. Bei dem Musik- & Tanzabend im Alpenrosensaal beispielsweise, der bereits zum dritten Mal stattfand, konnten alle Freunde von Line-Dance, Zumba, Standard- sowie lateinamerikanischen Tänzen für den guten Zweck eine heiße Sohle aufs Parkett legen. Der Reinerlös aus dem Buffet der Bäuerinnen, der Tombola und den freiwilligen Spenden kommt dem Verein CF-TEAM bzw. Mukoviszidose-Betroffenen zugute.

Wertvolle Unterstützung gefragt

Sollten Sie mehr über Mukoviszidose oder CF-TEAM wis-

sen wollen, sind Sie auf der Vereinswebsite www.cf-team.at an der richtigen Adresse. Wer direkt betroffene Familien oder die Forschung nach Heilmitteln finanziell unterstützen möchte, findet dort auch die entsprechenden Kontoverbindungen. CF-Team freut sich außerdem über neue aktive Mitglieder, die sich mit wertvollen Erfahrungen in den Verein einbringen. Auch Fördermitglieder, die mit ihrem Beitrag helfen möchten, sind jederzeit willkommen.

-SS-



CF-Team-Obfrau Maresi Kiederer mit der Zumba-Gruppe Mukomove.



Stimmungsvoller Tanzabend mit Alleinunterhalter Hans Bieringer.



Linedancer und Standardtänzer legten eine heiße Sohle aufs Parkett.

Fotos: Schreibkraft Schweiger

**Traditionelle Wildwoche
vom 22. - 31. Oktober 2025**

Mittags 11.30 - 14.00 Uhr
Abends 17.30 - 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag | Wir bitten um Reservierung



Sie finden uns gleich neben dem Familienpark Drachental Wildschönau.

Familie Erharter | Kirchen, Oberau 275
6311 Wildschönau | Tel. +43 5339 8118-0
www.hoteltirolerhof.at | info@hoteltirolerhof.at
Durchgehend geöffnet bis 2. November 2025

Unser Tipp vielleicht als Weihnachtsgeschenk:

Wandkalender Tirol 2026 mit Fotos von Peter Umfahrer
Sehnsuchtsorte in Tirol für ein ganzes Jahr

€15,- (volle MwSt./unverbindliche Preisempfehlung)
Erhältlich im Tyrolia Verlag, ISBN 978-3-7022-4265-7



Tiroler Wirtschaft:

**Ehrungen und
Gratulationen der WK**



Die Wirtschaftskammer Kitzbühel würdigte drei Unternehmerpersönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement und ihre Verdienste um den Wirtschaftsstandort. Mit einer besonderen Gratulation zum 70. Geburtstag wurde Herbert Exenberger geehrt. Optikermeister Karl Kreinig erhielt das Große Ehrendiplom für 40 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit. Martin Trenkwaller, Scheffau, wurde mit einer Auszeichnung für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste um die regionale Wirtschaft bedacht.

„Die geehrten Unternehmerfamilien sind seit Jahrzehnten fixer Bestandteil unseres Wirtschaftslebens und stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Engagement“, betonte Bezirksobmann Hermann Huber im Rahmen der Ehrungen. Bezirksstellenleiter Exenberger: „Mit Unternehmerpersönlichkeiten wie Herbert Exenberger, Karl Kreinig und Martin Trenkwaller wird sichtbar, wie sehr die heimische Wirtschaft von Kontinuität und persönlichem Engagement lebt. Solche Betriebe tragen wesentlich dazu bei, dass der Wirtschaftsstandort Kitzbühel stark und zukunftsfähig bleibt.“
-red-



(v.li.) Rudi Raubinger, Markus Exenberger, Andrea Exenberger, Herbert Exenberger, Hermann Huber, Balthasar Exenberger. Foto: WK Kitzbühel



Mitten in den Kitzbüheler Alpen liegt unser Geschäft - wir suchen motivierte Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams.

Teamunterstützung

Unterstützende Tätigkeiten im Verkauf zur Weihnachtszeit

29.11 | 6.12. | 13.12. | 20.12. | 27.12.2025

Zu deinen Tätigkeiten gehören Hilfsleistungen im Verkauf, Geschenke verpacken und einfache Lagertätigkeiten.

Schneider

Reparaturen und Änderungsarbeiten

Vollzeit | Teilzeit | Tagweise je nach Vereinbarung

Abgeschlossene Ausbildung als Schneider/in
Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Lehrling

Einzelhandel | Büro | Großhandel | E-Commerce

Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen - mit gesunder Verpflegung aus unserer hausgemachten Küche und einem wertschätzenden Miteinander.

Bewirb dich jetzt - wir freuen uns auf dich!

office@frauenschuh.com
+43 (0) 5356 64261



Frauenschuh Bekleidungs GmbH | Josef-Pirchl-Straße 50 | 6370 Kitzbühel

Ehrungstag des Tiroler Blasmusikverbandes Tirol:

Gemeinsames Musizieren hält jung



Sie prägen seit Jahrzehnten die Musikkapellen – als Kapellmeister, Obleute, Stabführer, Jugendreferenten und in vielen weiteren Funktionen: 74 Persönlichkeiten, die sich um die Tiroler Blasmusik verdient gemacht haben, wurden im September im Haus der Musik in Innsbruck für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet.

Mit Hans Brunner, der seit 70 Jahren in den Reihen der BMK Niederau steht, wurde ein Musiker ausgezeichnet, der im ganzen Land bekannt ist. Zudem wurden Josef Lanner (BMK Niederau) und Peter Mayr (BMK Auffach) für 60 Jahre mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Dieses erhielt auch Josef Möllinger von der BMK Kirchberg. Die Verdienstmedaille in Gold für langjährige Funktionärstätigkeit erhielt Christian Egger von der BMK Hopfgarten überreicht.

Der „Große Saal“ im Haus der Musik bildete den würdevollen Rahmen für die Ehrungen. Verbandspräsident Günther Platter und Landesobmann Elmar Juen gratuliertem den Ausgezeichneten. *-be-*



Landesobmann Elmar Juen, Präsident Günther Platter, Johann Brunner (70 Jahre BMK Niederau), NR Klaus Mair, Obmann Markus Dummer (Niederau).
Foto: DieFotografen

Land Tirol & Energieagentur Tirol - e5-Gala im Congress Innsbruck:

Starker Auftritt der e5-Gemeinden im Bezirk Kitzbühel



Von energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für Bürger – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig. LHStv. und Energielandesrat Josef Geisler würdigt die ausgezeichneten Gemeinden: „Die e5-Gemeinden sind seit über 27 Jahren treibende Kräfte der Energiewende in Tirol. Sie zeigen eindrucksvoll, wie Klimaschutz und Energieeffizienz nicht nur diskutiert, sondern gelebt werden. Das e5-Landesprogramm stärkt diese Vorbildfunktion und begleitet mittlerweile 60 Gemeinden auf ihrem Weg zum gemeinsamen Ziel: TIROL 2050 energieautonom.“

Westendorf, Kirchberg, Reith, Kössen

Der Bezirk Kitzbühel ist dieses Jahr mit vier Gemeinden stark vertreten. Die Gemeinde Kirchberg (3 e's) überzeugt mit einer ambitionierten Energie- und Klimastrategie, die unter anderem das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 beinhaltet. Kössen (3 e's) setzt auf Bewusstseinsbildung bereits bei den Jüngsten: Das Energiewichtelprogramm im Kindergarten sowie der Velobus werden gemeinsam mit Kindern und Lehrpersonen umgesetzt und zeigen, wie frühzeitig nachhaltige Mobilität gefördert werden kann. Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel (3 e's) hat sich neben anderen gelungenen Maßnahmen umfassend mit ihrem kommunalen Gebäudebestand auf die Anforderungen der Energieeffizienzrichtlinie vorbereitet. Ein detailliertes Gebäudeinventar sowie ein Sanierungsfahrplan wurden erstellt. In Westendorf (3 e's) ist der Neubau des Kindergartens hervorzuheben, der mit einem innovativen Erdwärmesystem, einer PV-Anlage und begrüntem Dach ausgestattet wurde.

Mit dem e5-Landesprogramm steht den Tiroler Gemeinden eine professionelle Begleitung seitens der Energieagentur Tirol im Energie- und Klimaschutzbereich zur Verfügung. 2025 haben sich 21 Energiepioniergemeinden dem anspruchsvollen Audit gestellt und wurden bei der e5-Gala ausgezeichnet.

e5-Gemeinden ernennen Energiebeauftragte und arbeiten in e5-Teams an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Gemeinde. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer umfassenden externen Evaluierung werden die Gemeinden alle vier Jahre je nach Umsetzungsgrad der gesetzten Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet. *-red-*



LHStv. Josef Geisler, BGM René Schweiger (Westendorf), BGM Helmut Berger (Kirchberg), BGM Reinhold Flörl (Kössen), BGM Stefan Jöchl (Reith b. K.), LR René Zumtobel, Rupert Ebenbichler (GF Energieagentur Tirol)

Foto: Energieagentur Tirol/Blitzkneisser

07. – 09.11.2025:

3. Wörgler Kunstmesse **P.R.**

Zahlreiche Künstler: innen aus Österreich, Deutschland und weiteren Ländern zeigen ihre Kunstwerke in 46 Kojen. Zum Beispiel in: Aquarell - Acryl - Öl von klassisch bis abstrakt, Zeichnungen, Holzskulpturen, Metallkunst, Ikonen, Papierarbeiten, Installationen, Glas, Vergolden uvm. in der großen TransGourmet Messehalle im ersten Stock, 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 96

Die 3. Wörgler Kunstmesse findet am

Freitag, den 7.11.2025 von 10:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, den 8.11.2025 von 10:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag, den 9.11.2025 von 10:00 – 17:00 Uhr
 Freitag, den 7.11. um 17:30 Uhr Begrüßung durch Bgm Michael Riedhart und Kulturreferent Sebastian Feiersinger.
 Anmeldungen für 2026 unter franz.bode@gmx.at



Foto: Franz Bode

3. WÖRGLER KUNSTMESSE

Messehalle Transgourmet

6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 96
mit 46 Künstler:innen
davon 20 neue Ausstellende

Freitag, 07.11.2025
von 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 08.11.2025
von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 09.11.2025
von 10:00 bis 17:00 Uhr
EINTRITT FREI

VOLKSBANK TROL

spectrum

BRUNNER

RAIFFEISEN

OPTIK & AKUSTIK GRABER

LEUCHT WURD

L. ...

Lieblingstück

INSTALLATIONEN

ZIMMEREI

kultur WÖRGL

Kitzbüheler Alpen

stadtwirke WÖRGL

SPARKASSE

Kunstverein ARI irol

... und vieles mehr!

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
 Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
 Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at
www.alois-mayr.at

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Feuerwehr Brixen im Thale „Aus 2 mach 1“:

Zwei neue Einsatzfahrzeuge gesegnet



Foto: FF Brixen

Im September konnten die Brixner Feuerwehrmitglieder das neue Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb, 2000 Liter Tank (TLFA-2000) und das Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) offiziell in Betrieb stellen. Die Feuerwehr Brixen dankt allen,

die an der Fahrzeugsegnung und dem Hallenfest teilgenommen haben.

Das neue TLFA ersetzt nach dem Prinzip „aus 2 mach 1“ das alte Tanklöschfahrzeug (37 Jahre im Dienst) und das alte Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (34 Jahre im Dienst). Mit der Zusammenlegung der beiden alten Fahrzeuge zu einem neuen TLFA-2000 entstehen aufgrund der technischen Weiterentwicklung der Fahrzeuge keine wesentlichen einsatztaktischen Einbußen. Dies wird vor allem durch die effizientere Raumnutzung in den Geräteräumen des neuen TLFA-2000 erreicht.

Das neue MTFA wird im Einsatzfall zum einen als Vorausfahrzeug für den Einsatzleiter und bei Bedarf für den Transport der Mitglieder eingesetzt. Mit diesen beiden Fahrzeugen wurde das mit dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband ausgearbeitete Fahrzeugkonzept für Brixen erfolgreich umgesetzt. *-red-*

Kirchtag im Museum z' Bach in der Wildschönau:

Krautingerprämierung, Brauchtum und Kulinarik



Anfang Oktober steht in der Wildschönau der Krautinger im Mittelpunkt des Geschehens. In den Gasthöfen werden spezielle Speisen mit der Stoppel-Rübe angeboten und beim Kirchtag im Bergbauernmuseum wurde wieder der beste Krautinger-Produzent des Hochtals gekürt. Ulrich Zeni (LK Tirol) hat die eingereichten Proben vorgetestet und vier Brände ausgewählt. Die Jurymitglieder, alle keine Krautingerexperten, kürten den Krautinger der Familie Schellhorn zum Sieger 2025. „Es braucht gute Rüben und man muss sauber arbeiten“, erklärte Martin Schellhorn, der nicht zum ersten Mal den Sieger beim „Krautinger des Jahres“ stellte. Vor allem sei die Zeit wichtig, schnelles Arbeiten bringt

nichts. Der Hobbybrenner war 35 Jahre in einem Chemiebetrieb für die Destillation zuständig, ein Vorteil gegenüber anderen Brennern. Gelernt hat er sein Hobby von seiner Mutter, verfeinert wurde es vom Sohn. LK-Vertreter Ulrich Zeni betonte einmal mehr, dass die Qualität des Krautingers enorm gestiegen ist, seit es diese jährliche Bewertung gibt.

Mitte des 18. Jhdts. hat Kaiserin Maria Theresia den Wildschönauern das Monopol erteilt, aus den Rüben Schnaps brennen zu dürfen. Das aufwändige Verfahren für einen Zuverdienst nutzten damals 50 Brenner. Heute sind es noch 16 Brenner, die teilweise nur für sich und ihre Familien brennen.

Zur Eröffnung des Kirchtags marschierte die Musikkapelle ein, die Trachtlerjugend zeigte ihr Können, Handwerker und Produzenten stellten ihre Produkte vor und der Nachmittag wurde von Musik begleitet. *-be-*



Margit Weissbachers 2. Auflage ihrer Traktorgeschichte liegt bereit.



Krautinger-Sieger: Waltraud & Martin Schellhorn, Tochter Viktoria, die Enkel Luis, Xaver.



Bienenprodukte & Krautinger gab es vor dem Museum.



Die Jungtrachtler begeisterten beim Auftanz.

Fotos: Eberharter/Silberberger (1)



TRAUMSTART
Unternehmerinnen- & Gründerwettbewerb

DEIN TRAUM BEGINNT MIT DEM 1. SCHRITT.

BEWERBUNGSFRIST BIS 31. Jänner 2026

*Schuach binden. An die Startlinie. Und los!

www.traumstart.at

REGIONALMANAGEMENT Kitzbüheler Alpen | STANDORTMARKETING Hohe Salve – Wildschönau | WiR alp bach tal WIRTSCHAFT IN DER REGION | Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union | Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft | WIRleben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich | LAND TIROL | Kofinanziert von der Europäischen Union

TRAUMSTART:**Schuach binden. Auf die Startlinie & los!****P.R.**

Hopfgarten, 6. Oktober 2025 – Heute geht TRAUMSTART offiziell in die aktive Phase: Fünf Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um Gründer:innen und innovative Geschäftsideen gezielt zu fördern. Der Wettbewerb will nicht Konzepte auf Papier entstehen lassen, sondern konkretes Handeln ermöglichen. Bei der gemeinsamen Pressekonferenz überquerten Wirtschafts-Landesrat Mario Gerber sowie Rudolf Puecher und Elfriede Klingler vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, Paul Sieberer vom Standortmarketing Hohe Salve–Wildschönau und Martin Schwaighofer vom Verein WiR Alpbachtal gemeinsam symbolisch die Startlinie, um den Wettbewerb zu eröffnen.

Gleichzeitig wurde das Kampagnenplakat von TRAUMSTART enthüllt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gründer:innen nun ihre Ideen einreichen können und die Umsetzung beginnt. Das Schuhband als Key Visual steht sinnbildlich für den ersten Schritt in ein neues unternehmerisches Abenteuer und macht die Kampagne einzigartig sichtbar.

Unterstützung im Wert von über 100.000 Euro

Bis zum 31. Jänner 2026 können Gründer:innen, Jungunternehmer:innen und bestehende Betriebe ihre Ideen einreichen. Eine Fachjury wählt die besten Konzepte aus – ab März 2026 starten die Gewinner:innen in die Umsetzung. Auf sie warten Unterstützungsleistungen im Gesamtwert von mehr als

100.000 Euro.

Statt reiner Preisgelder profitieren die Sieger:innen von maßgeschneiderten Angeboten wie Coaching, Marketingberatung und Vernetzung in der Region. Rund 24 regionale Partner:innen – von Steuerberater:innen über IT-Dienstleister:innen bis hin zu Handwerker:innen – bringen ihr Know-how, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ein. Für den zweiten Call sind weitere Partner:innen herzlich willkommen.

Das Projekt TRAUMSTART wurde vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen initiiert und wird im Rahmen des LEADER-Programms mit Geldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes finanziert.



Foto: Simon Hausberger

Alle Jahre wieder!

Weihnachten im Schuhkarton



Für viele ist es schon zur guten Tradition geworden, beim Schenken auch an jene zu denken, denen es nicht so gut geht. Deshalb werden seit Jahren in ganz Tirol und weit darüber hinaus Geschenkkartons für bedürftige Kinder in Osteuropa gepackt. Die Überraschungspakete bereiten Kindern große Freude, bringen auch Hoffnung und die Botschaft, dass jedes Kind wertvoll ist.

Der dekorierte Schuhkarton (Idealmaße 30x20x10 cm) kann mit Heften, Malbuch, Buntstiften, Puppe, Auto, Ball,



Foto: Weihnachten im Schuhkarton

Kuscheltier, Zahnbürste und Zahnpasta, Mütze, Handschuhen und Socken (alles neuwertig) gefüllt werden und bis 17. November in einer der vielen Annahmestellen abgegeben werden. Für die Durchführung der Aktion wird um eine Spende von ca. 11 Euro pro Karton gebeten.

Nähere Informationen zur Aktion findet man auf der Homepage von Weihnachten im Schuhkarton oder bei Renate Egger 0680 231 18 75. *-red-*

Kirchberg – 50 Jahre im Dienst Gottes:

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Gerhard Erlmoser



Von Ruhestand kann bei Mag. Gerhard Erlmoser, Pfarrer i. R., keine Rede sein: Seit 2018 ist er zwar offiziell pensioniert, doch bis heute engagiert er sich regelmäßig als Aushilfspriester und Organist – und blickt nun auf 50 Jahre im priesterlichen Dienst zurück.

Würdevolle Erntedankmesse

Am Sonntag, 28. September lud Gerhard Erlmoser im Rahmen des Erntedankes zur Feier seines Goldenen Priesterjubiläums auf die Kirchberger Pölmühle. Die Messe wurde zu diesem ehrwürdigen Anlass von vier Priestern – Roland Frühauf, Josef Spindelböck, Richard Weyringer und dem Jubilar selbst – sowie Diakon Christian Mühlbacher zelebriert. Nicht nur der festlich geschmückte Altar und die kunstvoll gestaltete Erntedankkrone, sondern auch die musikalische Gestaltung durch die Musikkapellen Kirchberg und Aschau sowie die Singgemeinschaft „Pura Vida“ boten einen würdigen Rahmen für die Feierlichkeiten.

Jubiläum mit persönlichen Worten

Viele Gemeindevertreter, Pfarrgemeinderäte, Vereine und Fahnenabordnungen sowie Messbesucher aus Kirchberg und Umgebung waren der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt.

Besonders berührend war die Anwesenheit ehemaliger Schulkollegen, langjähriger Wegbegleiter und zahlreicher Familienmitglieder des Jubilars – einige von ihnen waren sogar aus Amerika angereist. Dementsprechend persönlich waren auch die Grußworte und Ansprachen zu Ehren von Gerhard Erlmoser während und nach der Messe.

Bescheidener Wunsch

Bei der anschließenden Agape wurde gemeinsam gefeiert und dem Jubilar gratuliert. So bescheiden wie der Jubilar selbst war auch sein Wunsch: Statt persönlicher Geschenke bat er um Spenden zugunsten des Funksenders für die Kirchenglocken und eines neuen Prozessionslautsprechers für die Pfarrkirche Kirchberg.

Am 28. Juni 1975 wurde Gerhard Erlmoser zum Priester geweiht. In den Folgejahren war er als Kooperator in Schwarzach, Golling-Scheffau und St. Johann im Pongau sowie als Pfarrer bzw. Pfarrprovisor in Kleinarl und Wagrain tätig. Die längste Zeit seines priesterlichen Wirkens verbrachte er ab 1990 in Kirchberg - Aschau, in Ergänzung mit Reith bei Kitzbühel, Jochberg, Aurach und Westendorf. Zudem war er Leiter des Pfarrverbandes Oberes Brixental. *-es-*



Fotos: Schreibkraft Schweiger

Hospiz Gemeinschaft Tirol:

Lehrgang in Hopfgarten



Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterinnen sind eine unverzichtbare Säule der Hospizbewegung. Ehrenamtliche sind es, die Hospiz in ganz Tirol lebendig sein lassen. Sie begleiten und unterstützen Sterbende, schwer kranke und ihre Angehörigen dort wo sie gebraucht werden. Daher startet im Frühjahr 2026 wieder ein Lehrgang zur Ehrenamtlichen Hospizbegleitung – von April bis Oktober 2026 größtenteils im Sozialzentrum s*elsbethen in Hopfgarten/Itter.

Informationsabende für Interessierte:

Mittwoch 05.11., 19–21 Uhr, Kufstein

Altenwohnheim Innpark, Salurner Straße 38b

Dienstag 11.11., 19–21 Uhr, St. Johann

Pflegeschule Medicubus, Brauweg 13



KULTURECK

EST 2025

Kultur | Begegnung | Miteinander

27.-29.10.25
HALLOWEEN
 SCHAUSPIEL -WORKSHOP
 mit VERENA LOCHER
 Für Kinder von 6-10 Jahren



DIE HERREN WUNDERLICH | DIE WÖDMASTA
 TMP & WOLFGANG GRATSCHMAIER | ENDTON
 BARBARA DORFER & LILLY STAUDIGL
 ULLA BAUMGARTNER | ANGELIKA KIRCHMAIER
 MARTIN LOCHER | FÜNF UHR TEE u.v.m...
 Infos und Kartenreservierung unter kultureck.at

DI 11.11.25 19:30 Uhr
WENDEZEIT
 MaWieHold! & Lyrik
 MARIA MA
 SEBASTIAN WIESFLECKER
 LUDWIG DORNAUER



KULTURECK | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol
www.kultureck.at

Austausch über aktuelle Entwicklungen, Ideen & Herausforderungen:

KAM Together 2025 in Westendorf



Austausch- und Aktivprogramm in Westendorf für die TVB-Mitarbeitenden – im Bild mit Bixi, dem neuen Maskottchen.
 Foto: Kitzbüheler Alpen Management GmbH

Rund 50 Mitarbeitende der KAM (Kitzbüheler Alpen Management) aus den vier Tourismusregionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und Pillerseetal trafen sich am 8. Oktober im Rahmen des alljährlichen „KAM Together“ im Brixental. Gastgeber war heuer der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental, der zu einem abwechslungsreichen Austausch- und Aktivprogramm nach Westendorf lud. Auf dem Programm standen unter an-

derem ein Golf-Schnupperkurs auf der 18-Loch-Anlage des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf sowie ein Besuch der neu errichteten Aktiv Arena – ein Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Spaß. Bei verschiedenen Challenges in lockerer Atmosphäre standen Teamgeist und gegenseitiges Kennenlernen im Vordergrund. Zwischendurch sorgte auch ein ganz besonderer Überraschungsgast für gute Laune: Das neue Maskottchen Bixi

stattete dem Team einen Besuch ab und brachte mit seiner sympathischen Art alle zum Lächeln – Selfies inklusive. Die vier Tourismusverbände – gemeinsam über 110 Mitarbeitende stark – nutzen das Format einmal mehr, um sich über aktuelle Entwicklungen, Ideen und Herausforderungen auszutauschen und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit weiter zu stärken. Inspirierende Impulse lieferte Jakob Haselsberger, Geschäftsführer des Golfclubs Westendorf, der über die neuesten Entwicklungen und Zukunftspläne des Clubs informierte. Zum Abschluss des Tages durften sich alle Teilnehmer:innen über kleine Aufmerksamkeiten freuen, bevor ein gemeinsames Abendessen den gelungenen Tag abrundete. „KAM Together“ ist mittlerweile fixer Bestandteil im Jahreskalender und ein gelebtes Zeichen für die starke Verbundenheit und das gemeinsame Wirken innerhalb der Kitzbüheler Alpen. -red-

Allerseeln

*I steh wieda do, am Grob wia jeds Johr,
da Himme is blau, de Berg sen so klar.
Da Wind trogt ma meine Gedonkn davu,
weit weck zu de Leit, de gean ghobt i hu.*

*Weit weck in de Zeit,
wias worn nu am Lebn,
des losst mi in schena Erinnerung schwebn.
Hea d' Musig, des Singa,
vo de Gloggn des Gleit,
es hoit mi aus meina Abwesenheit.*

*Siech de Kerzn und Blumen,
des schene Gesteck,
doch meine Gedonkn sen
trotzdem weit weck.
I denk ma, a „i“ muabß von da Wöt geh,
wenn 's Johr wieda um is,
wea i wieda do steh?*



Kathi Kitzbichler

Gesundheit & Wohlbefinden

Sinn und Unsinn von Zweitmeinungen in der Medizin

Aktuell ist es besonders im Trend, sich bei medizinischen Problemen eine zweite Meinung einzuholen. Privatversicherungen bezahlen diese Leistungen teilweise auch und bewerben diese Option bei potenziellen Kunden.

Es ist ja auch verständlich, dass man als Patient eine Diagnose oder einen Therapieversuch durch eine zweite Expertenmeinung absichern möchte. Wenn der Arzt eine Operation vorschlägt, man selbst diese Entscheidung aber nicht mittragen will, holt man sich gerne eine zweite Meinung ein, die einen am besten in seiner Skepsis bestätigt.

Probleme treten mitunter dann auf, wenn die beiden Ärztemeinungen sich widersprechen. Dann steht man als Patient wieder alleine da, darf seine Entscheidung dann erst alleine treffen – auf Basis von Sympathie, Vertrauen oder Dr. Google?

Gerade in den letzten Wochen musste ich einige gravierende Probleme rund um Zweitmeinungen mitverfolgen: Eine Patientin ist zwei Monate nach einem künstlichen Kniegelenk noch nicht zufrieden, ihr Arzt verordnet ihr weiter Physiotherapie, der Therapeut rät zu einer Zweitmeinung. Der zweite Arzt rät zu einer sofortigen weiteren Operation, einem Austausch des Gelenkes. Die Patientin lässt diese Operation durchführen und ist daraufhin noch weniger zufrieden als zuvor...

Leider gehen in vielen medizinischen Belangen auch die Fachmeinungen der Ärzte auseinander, Leidtragender ist der Patient.

Ich bin nicht grundsätzlich gegen das Einholen einer Zweitmeinung für medizinische Behandlungen, allerdings werden Patienten mit diesen zwei Meinungen dann häufig alleine gelassen.

Auch in diesem Dilemma hilft eine gute Arzt-Patient-Beziehung, in der man mit dem Arzt des Vertrauens die Behandlungsoptionen, auch die Zweitmeinung diskutieren kann, um dann die bestmögliche Therapie als mündiger Patient zu wählen!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Infotag an der HBLW Saalfelden, 14.11.2025 von 12:30 - 16:30 Uhr, vorgestellt werden die drei- und fünfjährigen Ausbildungszweige. Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt!





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Genussregion

Verlost wurden folgende Gutscheine vom Penzinghof in Oberndorf

1 Gutschein im Wert von € 30,-
Martina Achrainer, Hopfgarten

1 Gutschein im Wert von € 20,-
Irmgard Monitzer, Kitzbühel

1 Gutschein im Wert von € 10,-
Rosa Wirtenberger, Niederau

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Herbstfest der Feuerwehr Kirchberg

SA 25.10.2025 ab 18:00 Uhr im Gerätehaus

Freiwillige Spenden, Reservierung ab 17:00 Uhr 0664 5462312

Trauergruppe in Wörgl

MO 03.11. & 17.11.2025, 17:00 - 19:00 Uhr im Tagungshaus

Anmeldung unter office@hospiz-tirol erforderlich

Vortrag in Jochberg: Wann ich sterbe, bestimme ich?

MO 03.11.2025 um 19:30 Uhr im Medienraum der Volksschule

Depression & Burn-out erkennen und reagieren

Basiswissen & Unterstützung bei psychischen Erkrankungen

DO 06.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pflegeheim St. Johann

Zweitliebe Flohmarkt in Hopfgarten

FR 07.11.2025 ab 15:00 Uhr, Sporthalle Mittelschule

Second Hand Mode für Jedermann

3. Brixentaler Fachkräfte-Lehrlingsmesse

FR 14.11.2025 von 9:00 - 17:00 Uhr in der Salvena, Eintritt frei!

Jochberger Heimatbühne: „Wünschdirwasbaum“ Kindertheater

15./16.11. und 22./23.11.2025 um 15:00 Uhr im Kultursaal

Eintritt frei! Reservierungen erbeten unter 0664 933 194 65

18. Bücherflohmarkt in Westendorf

SO 16.11.2025 von 9:00 bis 15:00 Uhr beim Roten Kreuz

Abgabe SA 15.11.2025 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs (16H) in Westendorf, kostenlos

18./19.11.2025 und 25./26.11.2025 von 18:30 - 22:30 Uhr

Rotes Kreuz Brixental,

Anmeldung: patrick.manzl@roteskreuz-kitzbuehel.at

Vortrag – Frauentreff Brixen im Thale

„Essen gegen Vergessen“ Ernährung und Demenz

DO 20.11. 2025 um 9:00 Uhr im Pfarrsaal, Beitrag € 3,-

Menschen mit Behinderung begegnen

Basiswissen & Tipps für ehrenamtlich Begleitende

DO 20.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Lebenshilfe St. Johann

Klangwellenkonfetti in Reith b. K.

DO 20.11.2025 um 19:30 Uhr im Kulturhaus

Eintritt: freiwillige Spenden

Lesung von Krimiautor Bernhard Aichner

FR 21.11.2025 um 19:30 Uhr, Sportresort Hohe Salve Hopfgarten

Livemusik Sara de Blue ab 18:30 Uhr, Karten bei Ö-Ticket

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 19.11.2025

Erscheinungstermin: Freitag, 28.11.2025

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	stefi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schwaiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

www.derbrixentaler.at

Der Brixentaler

3. Brixentaler
Fachkräfte-
**LEHRLINGS
MESSE**

im **salvena**
VERANSTALTUNGSZENTRUM

In Kooperation mit STANDORTMARKETING

14.11.25 • 9 bis 17 Uhr

EINTRITT FREI

salvena Hopfgarten



Eine große Vielfalt an Branchen und regionalen Unternehmen präsentieren sich und ihre Lehrberufe - sei dabei!

MONATS-OIWINGA



Xaver aus Hopfgarten

Cäcilienmessen oder Konzerte

Messe der BMK Brixen im Thale
SA 08.11.2025 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Konzert der BMK Westendorf
SA 15.11.2025 um 19:30 Uhr, Alpenrosensaal mit „Brix Kids“

Konzert der BMK Aschau
SA 22.11.2025 um 20:00 Uhr im Lifthotel in Kirchberg
Eintritt: freiwillige Spenden!

Buchtipp:

Reimmichl
Volkskalender 2026

Mut zur Zuversicht 2026 – mit dem beliebten Hausbuch für die ganze Familie
240 Seiten; durchgehend farbig illustriert; 17 x 24,5 cm;
Broschüre
Tyrolia-Verlag,
ISBN 978-3-7022-4283-1



€ 15,-

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

13. Bücherflohmarkt

Rotes Kreuz Brixental

Westendorf, Mühlthal 30



Verkauf

Sonntag, 17.11.

9.00 - 16.00 Uhr

Abgabe

Samstag, 9.11.

9.00 - 15.00 Uhr

**Spenden, Stöbern
Finden & Kaufen
Kaffee und Kuchen**



www.rk-brixental.at



facebook.com/RKBrixental

ZVR 320217130

Die Kühe sind heimgekehrt:

So schön waren die Almfeste im Brixental



Elf „Hoamfoschn“ zogen in Westendorf durch den Ort. Foto: Johannes Kogler

Nach einem glücklichen Almsommer sind die Kühe nun wieder in ihre heimatlichen Ställe zurückgekehrt. Was für die Bauern und deren Helfer viel Arbeit und für die Kühe eine große Anstrengung bedeutet, ist aber gelebte Tradition, die von Gästen wie Einheimischen jedes Jahr aufs Neue geschätzt wird. Den perfekten Rahmen bildeten heuer wieder die Almfeste, die am 20. und 27. September bei teils hochsommerlichen Temperaturen gefeiert wurden.

Jedem Ort sein individuelles Fest

Grundsätzlich ähneln sich die Almfeste in allen Orten, jedoch hat jede Veranstaltung ihre eigene Besonderheit. Westendorf bietet aufgrund des verhältnismäßig kurzen Weges aus der Windau abseits der Bundesstraßen beste Voraussetzungen für die Almadriebe – weshalb stolze elf „Hoamfoschn“ durch den Ort zogen. Das Fest auf dem „Paulschneidern“-Feld war auch heuer wieder ein wahres Volksfest mit zahlreichen Besuchern.



Auftanz der Trachtler-Jugend auf der Pölmühle in Kirchberg.

Foto: Schreibkraft Schweiger/Sohm

In Kirchberg organisierten zum einen die Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern/Landjugend das Almfest am 20. September im Ortszentrum auf der Pölmühle – ein Höhepunkt dabei war der Auftanz der Kinder der Volkstanzgruppe Kirchberg. Zum anderen folgte traditionell eine Woche später das Almfest beim Hotel Elisabeth mit dem Almadtrieb der Kühe des Scherbauern. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die Maibaumversteigerung der Landjugend zugunsten „Kirchberger für Kirchberger“ statt.



Die JB/LJ Kirchberg verlost beim Hotel Elisabeth-Almfest den Maibaum.

Foto: Landjugend Kirchberg



Reger Andrang beim Almfest in Brixen.

Foto: Schreibkraft Schweiger/Sohm

Brixen ist ein Vorzeigebispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen dem TVB und den Vereinen. Das zeigt sich nicht nur den ganzen Veranstaltungssommer hindurch, sondern auch beim Almfest, das von den Bäuerinnen, Schützen und der Musikkapelle mitgestaltet wurde. Besonders bewährt hat sich an dem heißen 20. September die bereits gut etablierte Überdachung des Dorfplatzes.

Zu einem der größten Almadriebe Tirols zählt der in **Hopfgarten und Kelchsau**, der heuer am 27. September stattfand. Bereits am Vortag sorgten die „Alpenrosenbuam“, Schuhplattler und „Goaßlschnoiza“ bei einem Tiroler Abend für die richtige Einstimmung. Im Zuge der Almadriebswoche konnten Interessierte beim Boschenbinden und Brodakrapfenbacken selbst Hand anlegen und am Samstag die acht prächtigen Heimfahrten bestaunen.

-SS-



Almadtrieb in Hopfgarten und Kelchsau, einer der größten in Tirol.

Foto: Dirk Kreuzburg

**Offroadclub Kirchberg:
Motorsport hautnah erleben**



Obmann Sebastian Küchl (2.v.li.) mit seinen Vereinskollegen.

Foto: Schreibkraft Schweiger

Wenn die Motoren der Motocross-Maschinen aufheulen und Benzin in der Luft liegt, dann lädt der Offroadclub Kirchberg zum Tag der offenen Tür auf der Pferderennbahn „Frangl“ in Kirchberg ein. Zahlreiche Familien und Motorsportbegeisterte folgten am 11. Oktober der Einladung, um die neuesten Modelle bei Motorrad, Quad und Rallye zu bestaunen sowie die Rennstrecke zu befahren. Seit der Neugründung durch Obmann Sebastian Küchl im Jahr 2020 ist der Verein auf 35 Mitglieder angewachsen und erfreut sich ständig wachsender Vereinszahlen. Als besonderes Highlight konnten die Besucher einen Hubschrauber der Firma Kitzair bestaunen und durften darin sogar Platz nehmen.

40 Jahre
**OPTIK
KREINIG**

Großes Thema unserer Zeit: Bildschirmbrillen

Um ein unbeschwertes Arbeiten zu ermöglichen, kommen normalerweise exakt eingestellte Mitteldistanz – Einstärkenbrillen, Lesebrillen mit zusätzlichem Mitteldistanzbereich, speziell abgestimmte Bifokalkorrekturen oder Arbeitsplatz-Gleichsichtgläser zum Einsatz. Hier ist die Kompetenz des Augenoptikers gefragt. Eine hochwertige Entspiegelung ist unumgänglich für ein reflexfreies Arbeiten am Bildschirm. Brillenkorrektur und Sehschärfe sollten idealerweise halbjährlich vom Augenoptiker kontrolliert werden.

Der ideale Bildschirm Arbeitsplatz

Wählen Sie, wenn möglich, Tageslicht zur Beleuchtung Ihres Bildschirmarbeitsplatzes. Zu hohe Beleuchtungsstärken erschweren das Sehen; Sorgen Sie für eine gleichbleibende Ausstrahlung. Neonröhren sollen längs zur Blickrichtung montiert sein. Noch besser: diffus strahlende Rasterleuchten. Farbige Beleuchtung ist grundsätzlich ungeeignet.

Vermeiden Sie unbedingt Reflexe am Monitor! Hinter dem Arbeitsplatz liegende Fenster führen zwangsläufig zu störenden Reflexionen. Auch andere Gegenstände wie Tischleuchten, grelle Möbel oder helle Wände können störende Reflexe auslösen. Reflexe sind möglichst zu vermeiden, da man unbewusst kompensatorische Körperhaltungen zur Vermeidung der Reflexe einnimmt und dadurch Verspannungen oder Haltungsschäden entstehen können!

Die untere Bildschirmkante sollte nicht über Ihrer Augenhöhe liegen. Der optimale Abstand vom Monitor liegt zwischen 45 und 75 cm.

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Während untertags ein Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten war, feierten am Abend die Motorsportfreunde bei DJ-Musik. „Wir freuen uns, dass so viele Besucher unserer Einladung gefolgt sind und vielleicht konnten wir den einen oder anderen für unseren Sport begeistern“, resümiert Sebastian Küchl.

-SS-



Bezirksübung in Aschau stärkt Können und Zusammenarbeit:

Bergrettung übt im Stationsbetrieb



Fotos: Bergrettung Kirchberg

Bei der Ortsstelle Kirchberg fand kürzlich eine umfassende Bezirksübung der Bergrettung Kitzbühel statt. Im Rahmen eines Stationsbetriebs im Gemeindegebiet von Aschau wurden unterschiedliche Einsatzszenarien trainiert, bei denen Erste Hilfe, technisches Können und insbesondere die Seiltechnik im Vordergrund standen. Ziel der Übung war es, die Einsatzkräfte auf verschiedenste Notfallsituationen im alpinen Gelände vorzubereiten und bestehendes Wissen unter realistischen Bedingungen zu festigen. Neben der fachlichen Ausbildung wurde besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit zwischen den

einzelnen Ortsstellen im Bezirk gelegt. Dabei wurden die Teilnehmenden gruppenübergreifend gemischt, um den Austausch und das gemeinsame Arbeiten über Ortsstellen hinweg zu fördern.

„Bei Einsätzen im alpinen Gelände ist es entscheidend, dass die Abläufe Hand in Hand gehen – auch über Ortsgrenzen hinweg“, erklärt Dominik Engl, Ortsstellenleiter Kirchberg. „Unsere Bezirksübungen dienen daher nicht nur dem Training technischer Fähigkeiten, sondern auch dem gegenseitigen Kennenlernen und Einspielen der Teams. Das stärkt das Vertrauen und verbessert die Koordination im Ernstfall.“

Die Übung in Aschau bot den teilnehmenden Mannschaften die Möglichkeit, den gesamten Ablauf eines Rettungseinsatzes von der Erstversorgung über den technischen Abtransport bis hin zur Kommunikation mit anderen Einsatzorganisationen zu trainieren. Durch den praxisnahen Aufbau konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die im realen Einsatzgeschehen entscheidend sein können. Die Bergrettung dankt der Feuerwehr Aschau und den Grundeigentümern für die Bereitstellung der Übungsfläche. *-red-*

Emotionale Medicubus Abschlussfeier 2025 in St. Johann:

Wertschätzungen von vielen Seiten



Über 50 Absolventinnen und Absolventen der Diplombildung Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP), der Pflegefachassistenz (PFA) und der Pflegeassistenz (PA) darf sich das Ausbildungszentrum für Pflegeberufe im Medicubus diesen Herbst freuen.

„Wir haben gelernt, mit Druck umzugehen, mit Menschen umzugehen. und manchmal auch mit Situationen, auf die uns kein Skript vorbereitet hätte. Und ich glaube, das ist es, was uns zu Pflegepersonen macht: Nicht nur das Fachwissen. Sondern das Herz. Die Haltung. Der Blick für das Ganze. Ich bin richtig stolz, den Weg mit euch gemeinsam gegangen zu sein!“ fasste Absolventin Theresa Bado zusammen. Bemerkenswert ist die Vielfalt der Jahrgänge: Die Altersspanne reicht von 19 bis über 50 Jahre – ein klares Signal dafür, wie offen und anschlussfähig Pflegeausbildung



Foto: Wörgötter

heute ist.

„Pflege ist Kopf-, Herz- und Handarbeit“, betonte Direktor Helmut Wallner. „Unsere Absolventinnen vereinen Fachkompetenz, Haltung und Empathie – genau das, was gute Versorgung braucht.“ Gratulationen und wertschätzendes Lob gab es von Landesrätin Cornelia Hagele und Gemeindeverbandsobmann Paul Sieberer. Im Herbst haben 65 Personen

ihre Pflegeausbildung begonnen – am Medicubus befinden sich insgesamt 160 Personen in Pflegeausbildung, ein eindrucksvoller Beleg für die hohe Attraktivität der Pflegeausbildungen im Medicubus. Für kurzfristig Interessierte: In der Heimhilfeausbildung mit Start im November 2025 sind noch einige Plätze frei! Detaillierte Infos unter www.medicubus.at *-red-*



HANDWERK MIT HALTUNG. DEINE ZUKUNFT BEI NOTHEGGER MASSIV.

Wir sind Nothegger Massiv. Wir sind so individuell wie du.

Seit über 55 Jahren steht die Tischlerei und Möbelfabrik Nothegger Massiv im Tiroler Pillerseetal für Qualität, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit.

Bodenständig, ehrlich und verantwortungsbewusst.

Als familiengeführtes Unternehmen mit 150 MitarbeiterInnen legen wir größten Wert auf ein respektvolles Miteinander, langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln – gegenüber unseren Kunden genauso wie gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein stabiles Umfeld mit modernen Arbeitsbedingungen, ein Team, das zusammenhält und echte Perspektiven – ob in der Ausbildung, in der Facharbeit oder in der Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens.

Wir arbeiten und gestalten mit Leidenschaft, packen gemeinsam mit an und schaffen Werte für die Zukunft.

**Wir wachsen mit Qualität.
Wir überzeugen mit Wertigkeit.
Wir wirken Miteinander.**

Das ist unser Anspruch.



AKTUELLE STELLENANGEBOTE (m/w/d)

- TISCHLER
- TISCHLER-LEHRLING
- TISCHLEREI-TECHNIKER-LEHRLING
- PRODUKTIONSMITARBEITER
Plattenbearbeitung
- ARBEITSVORBEREITUNG PRODUKTION

DAS NOTHEGGER +

Werde Teil unseres Teams – und entdecke die Vorteile:

- Geregelte Arbeitszeiten
- 4 Tageweche für alle Werkstätten-MitarbeiterInnen
- Bezahlung deutlich über dem Kollektivvertrag & Branchendurchschnitt
- Gut bezahlte Überstunden
- MitarbeiterInnen-Shuttle
- MitarbeiterInnen-Tiefgarage
- Bike-Leasing
- Ein verantwortungsbewusstes und sicheres Arbeitsklima
- Gourmet à la carte Mittagessen (Essensbonus)
- Vielfältige Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.
- Team-Events und ein soziales Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven.
- Verständnis dafür, was es bedeutet Leistung, Familie und Freizeit unter einen Hut zu bringen.
- Neueste Produktionsanlagen und Firmengebäude



**Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich!
Bewirb Dich jetzt unter jobs@nothegger-massiv.at**

Nothegger
LIVING

Nothegger
MASSIV

Infittery
DIE MOBILNACHMARKT



Aurach hilft LAUFend 2025:

Ein Dorf in Bewegung für den guten Zweck



Foto: floobe

Laufen, spazieren, radeln – beim Event „Aurach hilft LAUFend“ am 21. September war alles erlaubt. Die bemerkenswerte Bilanz: 140 Teilnehmende

legten gesamt 867 Runden zurück, das entspricht stolze 1.166,2 Kilometer.

Die Idee war so einfach wie wirkungsvoll: Jede absolvierte Runde auf der 1,34 Kilometer langen Strecke rund um den Fußballplatz in Aurach wurde – neben dem Startgeld – auch von regionalen Unternehmen in bare Unterstützung verwandelt. 13 Firmen leisteten pro Gesamtkilometer einen Beitrag. Christoph Reiter, Obmann des FC Aurach, dankte den Unterstützern: „Ein starkes Zeichen für regionalen Zusammenhalt.“

Bewegung für alle Generationen

Von 10:00 bis 16:00 Uhr waren die Laufbegeisterten unterwegs. Dabei zählte nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das Miteinander. Kinder, Familien, Hobbyläufer, Spaziergänger und Radfahrer machten den Tag zu einem Fest für die gesamte Gemeinde. „Wir freuen uns riesig über die tolle Beteiligung. Spätestens zu Weihnachten wird festgelegt, wer die Spenden der Benefizveranstaltung erhält“, erklärte Reiter abschließend. -red-

Leserreise mit Wechselberger Reisen nach Rom:

Außergewöhnliche Tage mit unglaublichen Eindrücken



Das antike und das christliche Rom war Mitte Oktober das Ziel einer Reisegruppe mit über 40 Personen. Ein Unfall auf der Brennerautobahn verzögerte die Ankunft in Rom um einige Stunden, das tat

aber der Vorfreude keinen Abbruch.

Das „Heilige Jahr“ führte nicht nur die Tiroler nach Rom, sondern Tausende Besucher aus der ganzen Welt.

Da hieß es geduldig sein und Ruhe bewahren. Durch Stefano, den „allerbesten Stadtführer von Rom“ erfuhren wir Bekanntes und auch jede Menge unbekannte Tatsachen der geschichtsträchtigen Stadt. Vor den Toren der Millionenstadt liegen die Albanischen Berge mit Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Ein kleiner Ort, wunderschön am Albaner See gelegen, lud zum Flanieren und Innehalten ein. Geradezu ein herbstlicher Traum an Beschaulichkeit und landschaftlicher Schönheit war Assisi. Der Spaziergang zur Kathedrale des Heiligen Franziskus, in den engen Gässchen und dem weiten Blick ins Land ließen bei so manchen den Wunsch aufkommen, noch ein paar Tage dranzuhängen. Durch das malerische Umbrien ging es zurück in die Emilia-Romagna, wo ein Mittagessen bei einem Reisbauern auf dem Programm stand. Derzeit arbeitet das Team von Wechselberger Reisen an einem abwechslungsreichen Programm, welches in den Dezemberausgaben bekanntgegeben wird. -be-

gen Stadt. Vor den Toren der Millionenstadt liegen die Albanischen Berge mit Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Ein kleiner Ort, wunderschön am Albaner See gelegen, lud zum Flanieren und Innehalten ein. Geradezu ein herbstlicher Traum an Beschaulichkeit und landschaftlicher Schönheit war Assisi. Der Spaziergang zur Kathedrale des Heiligen Franziskus, in den engen Gässchen und dem weiten Blick ins Land ließen bei so manchen den Wunsch aufkommen, noch ein paar Tage dranzuhängen. Durch das malerische Umbrien ging es zurück in die Emilia-Romagna, wo ein Mittagessen bei einem Reisbauern auf dem Programm stand.

Derzeit arbeitet das Team von Wechselberger Reisen an einem abwechslungsreichen Programm, welches in den Dezemberausgaben bekanntgegeben wird.

-be-



Einweisung in die Vatikanischen Museen.



Tausende am Weg zur Sixtinischen Kapelle.



Fünf Meter von Papst Leo XIV. entfernt.



Wunderschönes Assisi.



Weinverkostung in Frascati.

Fotos: Eberharter

Kitzbüheler Bestattung

Abschied nehmen mit Würde und Herzlichkeit

In liebevollem Gedenken

Der Herbst hält Einzug, die Natur zeigt sich in bunten Farben, bevor die Blätter vom Wind davongetragen werden. Diese Jahreszeit lädt uns zum Innehalten ein – zum Erinnern, Nachdenken und Besinnen. Besonders rund um Allerheiligen und Allerseelen besuchen wir die Ruhestätten unserer Verstorbenen, entzünden Kerzen und gedenken der Menschen, die unser Leben bereichert haben und uns weiterhin im Herzen begleiten.

Erinnerungen, die Kraft schenken

Ein Abschied ist ein Moment, der uns ein Leben lang in Erinnerung bleibt. Umso wichtiger ist es, dass dieser in Würde und ganz im Sinne der Verstorbenen und Hinterbliebenen gestaltet wird. Die Kitzbüheler Bestattung begleitet Familien bei allen Fragen rund um die Trauerfeier, Bestattung und Zeremonie. Dabei stehen Einfühlungsvermögen, Respekt und Menschlichkeit stets im Vordergrund – sowohl im Umgang mit den Verstorbenen als auch mit deren Angehörigen.

Fachliche Kompetenz und einfühlsame Begleitung

Ein würdevoller Abschied erfordert nicht nur organisatorische Erfahrung, sondern auch Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit. In unserem Bestattungsunternehmen verbinden wir beides: fundiertes Fachwissen und eine herzliche, respektvolle Begleitung der Hinterbliebenen.

Unsere Bestatterinnen und Bestatter sind bestens ausgebildet und verfügen über langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Bestattung und Trauerfeiergestaltung. Sie sorgen dafür, dass jeder Schritt professionell geplant und umgesetzt wird – von der ersten Beratung bis zur Umsetzung.



Vorsorgen – für sich und die Familie

Gerade in diesen Tagen werden wir uns der eigenen Vergänglichkeit bewusst. Viele stellen sich die Frage, wie der eigene letzte Weg gestaltet werden soll – und wie man die Hinterbliebenen in schweren Stunden entlasten kann. Wer Vorsorge treffen möchte, hat die Möglichkeit, mit einer Wiener Verein-Bestattungsvorsorge bereits zu Lebzeiten alle Wünsche festzulegen. So bleibt am Ende alles in geordneten Bahnen, sowohl organisatorisch als auch finanziell. Die Kitzbüheler Bestattung ist Teil der Wiener Verein Bestattungs- und Versicherungsserviceges.m.b.H., die mit über 120 Jahren Erfahrung ein verlässlicher Begleiter in Fragen der Bestattungsvorsorge ist. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater nehmen sich gerne Zeit für Ihre Anliegen.

Nähere Informationen zur Wiener Verein Bestattungsvorsorge erhalten Sie auf unserer Homepage www.wienerverein.at, unter der Telefonnummer 050 350 360 oder per Mail an ww@wienerverein.at.



A-6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 62
Mail: info@bestattung-kitz.at, Web: www.bestattung-kitz.at

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen
rund um
das Thema Bestattung!

Wir sind jeden Tag im Jahr 24 Stunden für
Sie erreichbar!

Tel.: 0 53 56 / 64 247

Die wohl fröhlichste Laufserie gastierte in Westendorf:

Rote Nasen Lauf war wieder ein voller Erfolg



Der Lauftreff Westendorf und die Clowndocors freuten sich über die vielen gelaufenen Kilometer.

Foto: Schreibkraft Schwaiger

Mit Bewegung die eigene Gesundheit stärken und sich sowie anderen Gutes tun: Dieses Ziel verfolgen die Rote Nasen Läufe, welche landauf landab von zahlreichen Freiwilligen organisiert werden. Seit vielen Jahren engagiert sich der Lauftreff Westendorf für die Clowndocors, die den Erlös der Start- und Spendengelder erhalten, um großen wie auch kleinen Patienten in Krankenhäusern ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Mit über 280 Teilnehmenden und durchschnittlich zehn gelaufenen Kilometern zieht Obmann Wolfgang Achrainger mehr als zufrieden Bilanz über die diesjährige Veranstaltung: „Ein großer Dank gilt der Mittelschule Westendorf, die mit allen Klassen fleißig Runden sammelte, den Grundstückseigentümern für die unkomplizierte und entgegenkommende Zusammenarbeit sowie den zahlreichen

Sponsoren, die den finanziellen Erfolg der Veranstaltung ermöglichten.“

Lachen ist Medizin.

Lachen ist bekanntlich die beste Medizin. Unter diesem Gesichtspunkt engagieren sich österreichweit über 80 ausgebildete Künstlerinnen und Künstler als Clowndocors und begeistern mit ihrer Arbeit pro Jahr Tausende erkrankte Menschen. Aber nicht nur in Krankenhäusern, auch im Rahmen der Wohltätigkeitsläufe motivieren die Clowns die Läuferinnen und Läufer auf und abseits der Strecke. In Westendorf waren „Ferdinand und Toni“ vor Ort. Die beiden sind ganzjährig als Clowndocors unterwegs und waren von der schönen Laufstrecke im Grünen sowie den vielen Teilnehmenden begeistert.

Der Lauftreff Westendorf möchte sich abschließend bei allen Mitwirkenden und Freiwilligen für die großartige Unterstützung bedanken, und Obmann Wolfgang Achrainger verriet: „Wir schmieden bereits Pläne für 2026“. -ss-

LG Decker Itter - 26. Itterer Herbstlauf und Tiroler Alpencup:

Landesmeisterschaften im Straßenlauf



Start beim Kinderlauf in der WU10.

Der schöne 27. September sorgte für perfekte Laufbedingungen. Im vorletzten Rennen des Tiroler Alpencup ging es um wichtige Punkte für die Gesamt- und Teamwertung, zudem fanden im Rahmen dieses Events wieder die Tiroler Meisterschaften im Straßenlauf über 5 und 10 km statt.

Mit dem Start der Nachwuchshoffnungen um 13 Uhr war klar, es wird ein erfolgreicher Tag für den veranstaltenden Verein LG Decker Itter. Klassensiege feierten Vaiana Meldody Exenberger/WU6, Levi Mayr/MU6, Mariella Naschberger/WU8, Maximilian Hörhager/MU8, Lena Krumstroh/WU10, Jonas Thaler/MU10, Katja Pletzenauer/WU12, Raphael Oefner/MU12, Lara Thaler/WU14, Leo Naschberger/MU14, Juliane Weinmayer/WU16, Eliah Lüthi/MU16, Lena Gems/WU18,



Führungsgruppe beim Männerlauf.

Fotos: LG Decker Itter

Leonard Braunegger/MU18, Fabiola Fortschegger/WU20, Adrian Cofre Unnold/MU20, Valentina Waibl/ROW.

Iris Thalhammer (IRL-Team Happy Fitness 24h) und Michael Hechenblaikner (SV Brixlegg LA) jubelten über Tages- und die Tiroler Meistertitel. Die Podestplätze errangen: Alina Hrneck, Sabrina Exenberger (beide LG Decker Itter) und Matthias Aichinger-Rosenberger (LG Decker Itter), Martin Bader (SK Rückenwind).

Die LG Decker Itter bedankt sich als Veranstalter bei allen Laufbegeisterten für die schönen Veranstaltungen und gratuliert allen zu ihren spitzenmäßigen Resultaten. -red-



Herbsttrends in der Inneneinrichtung

Hirschmair alles wohnen

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, wächst das Bedürfnis nach Wärme und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Jetzt ist die perfekte Zeit, dass Zuhause in eine Wohlfühloase zu verwandeln – mit weichen Stoffen, sanften Farben und einer Prise Tiroler Gemütlichkeit.



Farbkombinationen mit Charakter



Braun- und Beigetöne, sanftes Rot oder warme Grüntöne – die Herbstpalette zieht derzeit in viele Wohnräume ein. In Kombination mit natürlichen Materialien wie Holz und hochwertigen Stoffen entstehen harmonische, ruhige Räume, die dennoch modern und einladend wirken.

Bei Kirchmair alles wohnen setzen wir bewusst auf natürliche Materialien und zeitloses Design, das weit über saisonale Trends hinaus Bestand hat.

Der Herbst zieht ins Zuhause ein

Mit einem feinen Gespür für Stil, Qualität und Ästhetik planen wir bei Kirchmair alles wohnen Räume, die nicht nur optisch begeistern, sondern auch ein Gefühl von Geborgenheit und Ruhe vermitteln.

Als Komplettausstatter lassen wir Ihr Zuhause in neuem Glanz erstrahlen – mit viel Liebe zum Detail und einem klaren Ziel: Räume zu schaffen, die Ihre Persönlichkeit widerspiegeln und in denen Sie sich einfach wohlfühlen.



Hotel Berghof
Söll

The place to



Best
Halloween Days
29. - 31. Oktober

Täglich ab 10:00 Uhr

**EGAL WAS DU TUST,
DREH DICH NICHT UM.**

Eintritt € 25,- pro Person, inkl. 1 kleines Geschenk.

HAPPY HOUR 20:30 - 21:30 Uhr:
2 Getränke zum Preis von 1

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433

www.iron.at